



MAKING PLACE



DATENBLATT L22 (OHNE GRUBE)

Effiziente und schnelle Lösung zur Erweiterung
der Stellplatzkapazität

MEKANOR PARKTECHNOLOGIEN



DESIGNED, DEVELOPED AND MADE IN GERMANY.

ZEICHENERKLÄRUNG



Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.



Maximale Belastung pro Stellplatz in kg für einfach Parkplätze.



Eine Ladesäule kann jederzeit nachgerüstet werden.



PRODUKTBESCHREIBUNG L22

Das Parksystem L22 wird an der Rückwand oder Decke befestigt und ist als Einzelanlage für zwei Pkw erhältlich. Mehrere Module können flexibel aneinandergereiht werden. Flache, waagrecht befahrbare Plattformen sorgen für hohen Komfort beim Ein- und Ausparken.

L22 eignet sich besonders für private Parkflächen (z. B. für Zweitwagen oder Hobbyfahrzeuge), Parkhäuser mit Valet-Parking sowie für Anwendungen im Automobilbereich. Das System ist für den Innenbereich konzipiert.

Die Bedienung erfolgt über eine benutzerfreundliche Steuereinheit mit Hebe-/Senk-Tastern und Not-Aus-Funktion. Niedrige Aufstellkosten sowie eine unkomplizierte Montage runden das Gesamtkonzept ab

Sonstige Unterlagen



Fahrbleche-PDF



Tore-PDF

Abhängiges Auto-Parksystem – als Einzelanlage für zwei Pkw.

Einfach parken. Komfortabel. Effizient.

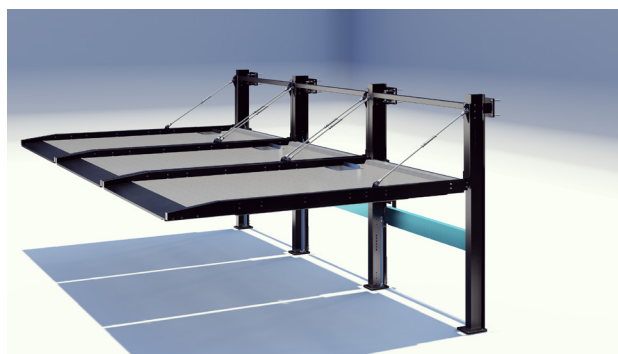
Ausgelegt für den **Einsatz im Wohnungsbau, in Hotels** sowie in **Valet-Parking-Bereichen**.

Die Plattformstellplätze sind ausschließlich einem eingewiesenen Nutzerkreis vorbehalten.

Das System ist für die Installation in Innenräumen konzipiert.

Fahrzeuggewicht (max.)

	Gewicht	Radlast
Standard	2000 kg	500 kg
Optional	2600 kg	650 kg
	3000 kg	750 kg



SYSTEMBESCHREIBUNG

Die Anlage ist ohne Stützen im Einfahrbereich ausgeführt und verfügt über eine waagrecht befahrbare Plattform. Der untere Stellplatz befindet sich auf Bodenniveau und ist komfortabel befahrbar. Eine Grube ist nicht erforderlich.

Das Parksystem ist modular aufgebaut und besteht aus mindestens einem Segment für zwei Fahrzeuge. Dank der flexiblen Segmentbauweise kann die Anlage jederzeit erweitert und optimal an den jeweiligen Platzbedarf angepasst werden.

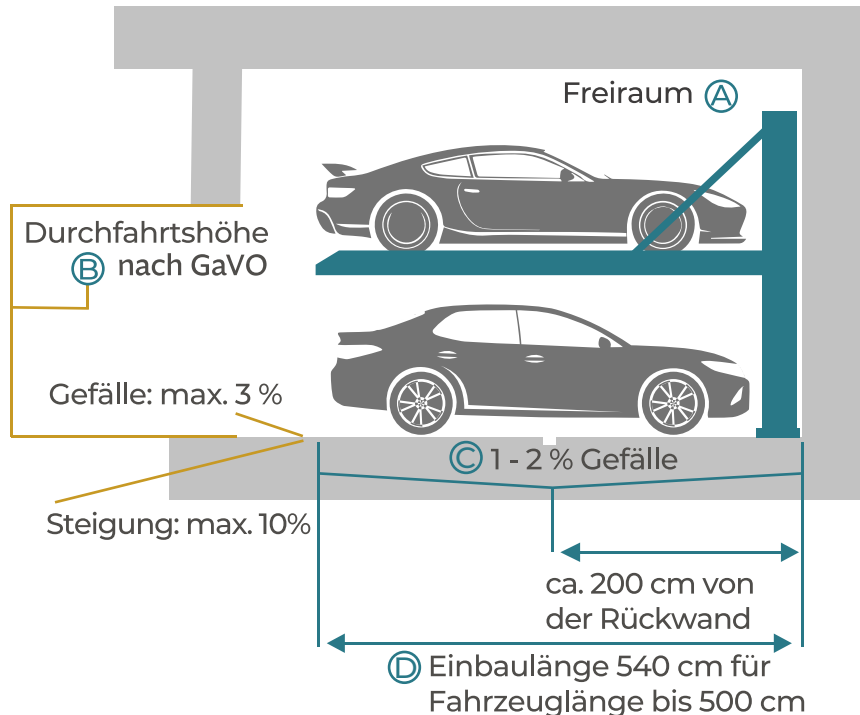
UNSER STANDARD: Ebene Plattformen ohne Stolperkanten.

KOMPAKT GEPLANT. SCHNELL MONTIERT. LEICHT ZU NUTZEN.

Unsere durchdachte Konstruktion ermöglicht eine einfache Planung, eine schnelle Installation mit wenigen Bauteilen – und eine komfortable, barrierefreie Nutzung.



LÄNGENMASSE



Ⓐ Freiraum

Raum für bauseitige Installation.

Ⓑ Durchfahrtshöhe

Lichte Durchfahrtshöhe bei Sturz nach GaVO, bei Toren mind. 210 cm.
Bitte jeweilige GaVo prüfen.

Ⓒ Entwässerung

Im Grubenboden ist ein Gefälle von 1-2 % vorzusehen.

Die Entwässerung sollte in einem Abstand von 200-300 cm von der Rückwand angeordnet werden.

Empfohlen wird der Einbau einer Entwässerungsrinne (10 x 2 cm) mit einer Schöpfgrube (50 x 50 x 20 cm).

Ⓓ Einbaulänge

Für Fahrzeuge mit einer Länge von bis zu 500 cm ist eine Einbaulänge von mindestens 545 cm erforderlich. Für längere Fahrzeuge bis 520 cm sollte die Einbaulänge mindestens 560 cm betragen.

Kürzere Ausführungen sind grundsätzlich möglich, jedoch müssen dabei stets die lokalen Vorschriften für Stellplätze beachtet werden.

Für eine komfortable Nutzung empfehlen wir generell eine Einbaulänge von 550 cm.

Durch die innovative Konstruktion lässt sich der Stellplatz besonders komfortabel befahren. Die durchgehend ebene Plattform sorgt für hohen Komfort und maximale Sicherheit. Eine sanfte Auffahrtsneigung sowie der abgesenkte Seitenträger erleichtern das Manövrieren und reduzieren das Risiko von Kollisionen.

ACHTUNG: Falls ein Tor geplant ist, bitte die Broschüre „Tor“ beachten!

BREITENMASSE



Jedes Segmenttraster erfordert eine Zufahrt (Ein-/Ausfahrt).

Segmentbreite B1 Nutzbare Stellplatzbreite	Systembreite A	Zusatzbreite B2* Stellplatzbreite nach GaVo
230 cm	250 cm	220 cm
240 cm	260 cm	230 cm
250 cm	270 cm	240 cm
260 cm	280 cm	250 cm
270 cm	290 cm	260 cm

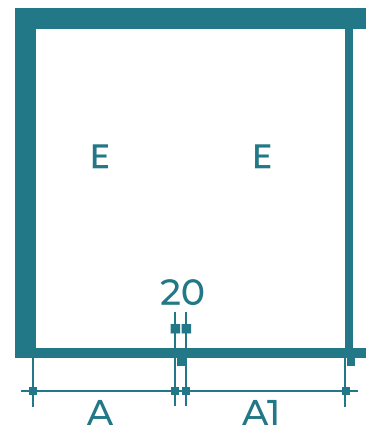
*Bei kurzen Plattformen kann die Stellplatzbreite nicht über die gesamte Länge bereitgestellt werden.

- Die modulare Einzelanlage lässt sich flexibel beliebig aneinanderreihen und ermöglicht eine optimale Nutzung der vorhandenen Fläche – ohne störende Säulen zwischen den einzelnen Stellplätzen.
- Auf der Baustelle sind Maßtoleranzen von 0 bis +3 cm zulässig. Bitte beachten Sie die vorgeschriebene Fahrgassenbreite gemäß GaVo bzw. den jeweiligen Landesvorschriften.
- Für den komfortablen Parkvorgang empfehlen wir Stellplatzbreiten ab 250 cm.



BREITENMASSE BEI STÜTZEN VOR DEM PARKBEREICH

Wand zu Stütze A	Stütze zu Stütze A1	= Stellplatzbreite
250 cm	240 cm	230 cm
260 cm	250 cm	240 cm
270 cm	260 cm	250 cm
280 cm	270 cm	260 cm
290 cm	280 cm	270 cm
300 cm	290 cm	280 cm



E = Einzelanlage für je 2 Pkw

Beispielhafte Darstellung (Stütze = 20 cm) zur Orientierung.

STEUERUNG UND BEDIENUNG

Die neue Generation: Bedienung per Drucktaster

Die Steuerung erfolgt über eine moderne Bedieneinheit, die höchsten Bedienkomfort mit maximaler Sicherheit verbindet. Zwei ergonomisch angeordnete Drucktaster für Heben und Senken, ein gut erreichbarer Not-Aus-Taster, ein RFID oder optional ein Schließzylinder passend zu Ihren Objekt zur Systemfreigabe sorgen für eine intuitive und sichere Nutzung.

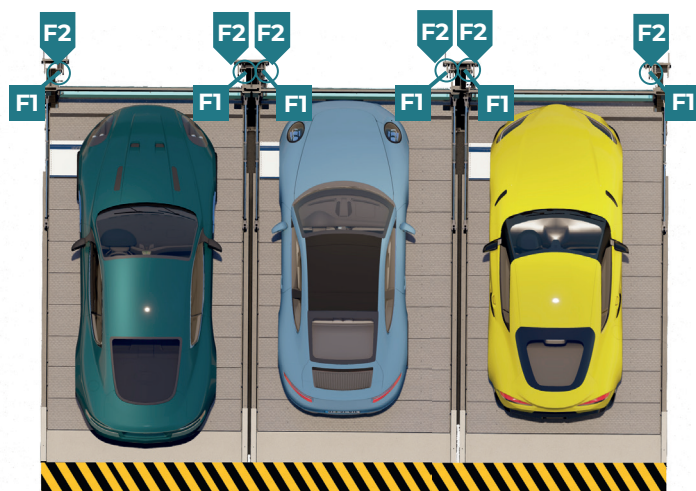
Die Auswahl des gewünschten Stellplatzes erfolgt mühelos und kontrolliert: Durch gedrücktes Halten des jeweiligen Tasters bewegt sich das System sanft und präzise in die gewünschte Position.

Flexible Montageoptionen:

Die Bedieneinheit kann wahlweise wandmontiert (Unterputz oder Aufputz) oder an einer eleganten Standsäule installiert werden.



BAUAUSFÜHRUNG (S. H. AUCH PLANUNGSHINWEISE)



Markierung nach ISO 3864 (bauseits)

Die Lastangaben gelten pro Systemstütze. Bei direkt benachbarten Stützen verdoppeln sich die Werte, da beide an einem Befestigungspunkt verankert sind.

Die Last F2 kann auch über die Decke abgetragen werden.

Verankerung

Die Anlagen werden mit Schwerlastankern im Boden und an der Rückwand befestigt; alternativ sind auch Deckenbefestigungen oder Rücken-an-Rücken-Montagen möglich. Die Bohrtiefe beträgt ca. 13 cm. Die Bodenplatte muss mindestens 20 cm stark sein und eine Betongüte gemäß den statischen Anforderungen des Bauwerks aufweisen. Mindestanforderung an den Beton: C20/25.

Öffnungen & Wände

Für Elektro- und Hydraulikleitungen ist in Zwischenwänden eine Öffnung von ca. 15 × 15 cm vorzusehen, die nach der Montage nicht verschlossen werden darf. Die Wände im Einfahrts- und Rückbereich müssen aus Beton bestehen und vollkommen eben sein, ohne vorstehende Bauteile.

ELEKTRO-INSTALLATION

Bauseitige Leistungen

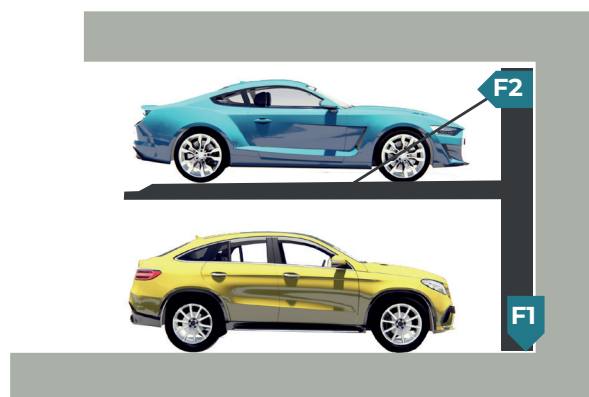
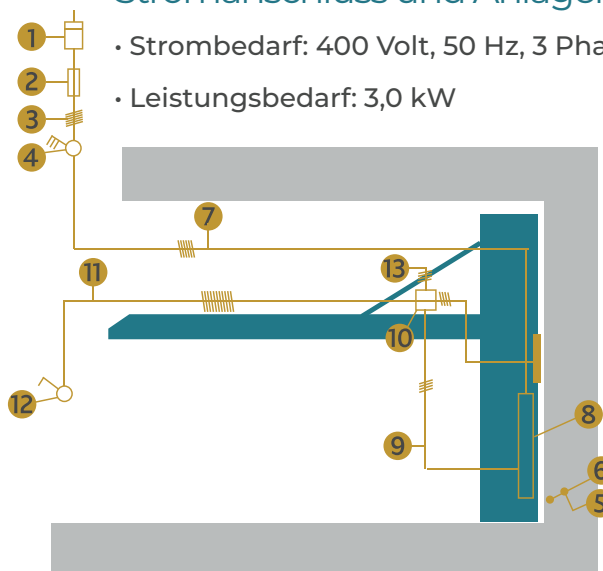
Pos. Beschreibung

- 1 Stromzähler
- 2 Sicherung oder Sicherungsautomat nach DIN VDE 0100, Teil 430, 3 x 16 A träge
- 3 Zuleitung bis Hauptschalter nach lokalen Vorschriften 3 PH + N + PE
- 4 verriegelbarer Hauptschalter
- 5 Anschluss für den Potenzialausgleich nach DIN 60204
- 6 Schutzpotenzialanschluss alle 10 m

Nr. 7 bis 13: Komponenten sind im Lieferumfang von Making Place enthalten.

Stromanschluss und Anlagenleistung

- Strombedarf: 400 Volt, 50 Hz, 3 Phasen
- Leistungsbedarf: 3,0 kW



Die Last F2 kann auch über die Decke abgeleitet werden.

Deckenbefestigung bei Bedarf erhältlich!

	2000 kg	2600 kg
F1	20 kN	25 kN
F2	20 kN	25 kN

PLANUNGSHINWEISE

Hydraulikaggregat

Standardmäßig ist das Hydraulikaggregat direkt in der Anlage integriert.

Sofern eine externe Platzierung gewünscht ist, kann das Aggregat platzsparend in einer Zwischenwand oder in einer Wandaussparung bzw. Nische untergebracht werden. Alternativ kann im Rahmen der Planung ein separater Technikbereich oberhalb des Einfahrniveaus vorgesehen werden.

Benötigter Raum (Länge x Höhe x Tiefe):

- ca. 100 x 140 x 35 cm für bis zu 5 Systeme
- ca. 150 x 140 x 35 cm für bis zu 10 Systeme

Wartung, Reinigung und Pflege

Für einen sicheren und dauerhaften Betrieb muss die Parkanlage regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Bitte stellen Sie zudem sicher, dass eine ausreichende Entwässerung gewährleistet ist.

Abschränkungen & Geländer

Verkehrswege, die sich direkt neben oder hinter den automatisierten Parksystemen befinden, sind gemäß DIN EN ISO 13857 bauseits mit geeigneten Abschränkungen oder Geländern abzusichern.

Belüftung & Beleuchtung

Die Parkgarage ist entsprechend den geltenden Vorschriften zu belüften. Zudem müssen die Stellplätze ausreichend beleuchtet sein, um Sicherheit und Orientierung zu gewährleisten.

Temperatur

Umgebungstemperatur: - 5° bis + 40° C. Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %. Bei abweichenden Bedingungen wenden Sie sich bitte an uns.

Schallschutz

In geschlossenen Räumen und anderen Bereichen ist gemäß DIN 4109 ein max. Schalldruckpegel von 30 dB(A) einzuhalten. Ein entsprechendes Schallschutzpaket ist im Lieferumfang enthalten. Eine Isolation des Baukörpers mit einem Schalldämmmaß $RW_{f,w}$ = mind. 57 dB(A) ist bauseits sicherzustellen.

Brandschutz

Etwaige Auflagen, sowie eventuell erforderliche Maßnahmen sind bauseits zu erkunden und auszuführen.

Konformität

Auto-Parksysteme von Making Place entsprechen der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG und der DIN EN 14010.



IMPRESSUM



Datenblatt L22
01/2026

Making Place GmbH
Friesenstraße 9
14776 Brandenburg an der Havel